

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Einleitung . . . . .	10
Teil I: Von der Spätantike zu den Stadtkommunen (476–1122) . . . . .	15
1. Die Spaltung Italiens . . . . .	15
<i>Italien und die Byzantiner</i> . . . . .	15
<i>Die Langobarden und ihr Königreich</i> . . . . .	19
<i>Die Päpste und die Anfänge des Kirchenstaats</i> . . . . .	22
2. Die Karolinger, Rom und das Königreich Italia . . . . .	26
<i>Die Franken, der Schutz der Kirche und die Kaiserkrönung Karls     des Großen</i> . . . . .	26
<i>Die späteren Karolinger und der Islam</i> . . . . .	31
<i>Die Feudalherren und ihre Könige</i> . . . . .	35
3. Byzantiner, Städte und Normannen im Süden . . . . .	38
<i>Ausbau und Zusammenbruch der byzantinischen Herrschaft</i> . . . . .	38
<i>Der Aufstieg der Normannen</i> . . . . .	42
<i>Die Festigung der Normannenherrschaft und das Königreich     Sizilien</i> . . . . .	48
4. Deutsche Kaiser, Adel und Bischofsstädte in Norditalien . . . . .	51
<i>Die Ottonen und das deutsch-italienische Kaisertum</i> . . . . .	51
<i>Heinrich II. und die Salier im Kreuzfeuer sozialer     Umschichtung</i> . . . . .	55
<i>Die religiöse Erneuerung, der Investiturstreit und die     Bischofsstädte</i> . . . . .	59
5. Wirtschaft und Verkehr und die frühe städtische Gesellschaft . . . . .	62
<i>Das Wirtschaftswachstum im gespaltenen Italien</i> . . . . .	63
<i>Fernhandel und Schriftlichkeit</i> . . . . .	67
<i>Laienbildung, Rechtswissenschaft und Kommune</i> . . . . .	70

Teil II: Von den Kommunen zum Renaissancezeitalter (1122–1534) . . . . .	75
6. Die Herrschaft der Staufer . . . . .	75
<i>Friedrich Barbarossa und der Ausgleich mit den Städten,     Roncaglia</i> . . . . .	78
<i>Streit mit den Päpsten und dem Lombardenbund, Legnano</i> . . . .	81
<i>Der Untergang des staufischen Kaisertums, Friedrich II.</i> . . . . .	84
7. Die Welt des Marco Polo: Unternehmergeist in Wirtschaft und Politik . . . . .	88
<i>Städtische Bevölkerung und Wirtschaftswachstum</i> . . . . .	88
<i>Karl von Anjou und das Königreich Sizilien</i> . . . . .	92
<i>Die Signorien in Ober- und Mittelitalien</i> . . . . .	96
8. Handelsstädte in Krisenzeiten und das italienische Staatsystem . . . . .	100
<i>Venedig und Genua</i> . . . . .	100
<i>Mailand und Florenz</i> . . . . .	105
<i>Das Schisma und die päpstliche Monarchie</i> . . . . .	108
<i>Streit der Anjou um Neapel. Alphons V. von Aragon</i> . . . . .	110
9. Der italienische Frieden und der Einbruch der Großmächte . . . .	112
<i>Lodi und der Italische Bund</i> . . . . .	112
<i>Die fünf Spitzenmächte im politischen Spannungsfeld</i> . . . . .	116
<i>Der Einmarsch Karls VIII. und die Italienischen Kriege</i> . . . . .	120
10. Geist und Form von Franz von Assisi bis Michelangelo . . . . .	125
<i>Schriftsprache, Literatur und Wiedergeburt</i> . . . . .	125
<i>Italienische Romanik und Gotik und das neue Kunstschaffen</i> . . .	129
<i>Die Kultur der Renaissance</i> . . . . .	133

Teil III: Im Schatten der Habsburger und der Franzosen  
(1534–1814)

11. Die Mittelmeerfestung . . . . .	137
<i>Die italienischen Fürstenhäuser und die Habsburger</i> . . . . .	138
<i>Der Kampf gegen die Türken und die Katholische Reformation</i> . .	141
<i>Geist und Wirtschaft im Zeitalter der Gegenreformation</i> . . . . .	145
12. Ausklang im Mittelmeer: Italien als Nebenland . . . . .	148

	<i>Rüstkammer und Kampfschauplatz, die Spanische Erbfolge . . . .</i>	150
	<i>Päpstliches Rom und herbstliches Venedig . . . . .</i>	154
	<i>Die Wende zum Agrarland, der Landadel und die Akademien . .</i>	156
13.	Das Zeitalter der Aufklärung . . . . .	160
	<i>Italienische Einsätze im europäischen Gleichgewicht. . . . .</i>	162
	<i>Das Landvolk und der Ausbau der Landwirtschaft . . . . .</i>	165
	<i>Der aufgeklärte Absolutismus an den Fürstenhöfen. . . . .</i>	168
14.	Italien und Napoleon. . . . .	173
	<i>Die französische Befreiung Italiens. . . . .</i>	174
	<i>Die napoleonischen Staaten . . . . .</i>	178
	<i>Das napoleonische Erbe und der Wiener Kongreß . . . . .</i>	181
15.	Italienische und europäische Lebensideale . . . . .	185
	<i>Die Anfänge des geistigen Austausches . . . . .</i>	185
	<i>Die italienischen Aufklärer von Galiani bis Beccaria . . . . .</i>	189
	<i>Die Umwälzungen und der Übergang zur Romantik und zum Klassizismus . . . . .</i>	192
<b>Teil IV: Der Nationalstaat und die moderne Gesellschaft</b>		
	<b>seit 1814 . . . . .</b>	<b>197</b>
16.	Risorgimento: Von Abhängigkeit und Spaltung zum Königreich Italien . . . . .	197
	<i>Kongreß-Italien zwischen Unternehmern und Revolutionären . .</i>	197
	<i>Die liberalen Strömungen und die 1848er Revolutionen . . . . .</i>	202
	<i>Cavour und der Weg zum Königreich Italien . . . . .</i>	207
17.	Volk, Staat und arbeitende Massen . . . . .	210
	<i>Die monarchische Verfassung ohne Katholiken und Sozialisten . .</i>	210
	<i>Die parlamentarische Rechte und Linke und die Ära Giolitti. . . .</i>	215
	<i>Italien im Mittelmeer und der Erste Weltkrieg . . . . .</i>	218
18.	Das faschistische Italien . . . . .	221
	<i>Das Versagen der Parteien und die Aushöhlung der Verfassung . .</i>	222
	<i>Der korporative Staat . . . . .</i>	225
	<i>Die faschistische Außenpolitik und der Zweite Weltkrieg. . . . .</i>	228
19.	Die Christlichen Demokraten und die Progressive Demokratie. .	233
	<i>Die letzten Kriegsjahre und die Italienische Republik . . . . .</i>	233

<i>Die Democrazia Cristiana und der Vielparteienstaat</i> . . . . .	236
<i>Der wirtschaftliche Wiederaufstieg</i> . . . . .	239
<i>Die Konsumgesellschaft auf dem Weg nach links</i> . . . . .	242
20. Italienisches Innenleben von Manzoni bis Quasimodo . . . . .	244
<i>Die Ausformung des Geistes und der Sprache</i> . . . . .	245
<i>Die Volkserziehung und die Hochschulen</i> . . . . .	247
<i>Die Philosophie des Willens und ihre Läuterung</i> . . . . .	250
<i>Der Weg zur Menschlichkeit in der Sprache von Hellas und Rom</i> . . . . .	254
Schlußwort . . . . .	257
Zeittafel . . . . .	261
Weiterführende Literatur . . . . .	280
Register . . . . .	287